

Mohnblüte 2025: Wanderer willkommen in Germerode ab 14. Juni!

Mohnblüte 2025 startet in Germerode: Wanderwege, Veranstaltungen und kulinarische Erlebnisse ab 14. Juni im Werra-Meißner-Kreis.



Germerode, Deutschland - Die Mohnblüte in den malerischen Dörfern Germerode und Grandenborn steht vor der Tür und verspricht wieder ein farbenfrohes Erlebnis. Bereits ab dem 14. Juni können Wanderfreunde und Mohnliebhaber die Schönheit der blühenden Felder entdecken. Die Vorbereitungen für die Mohnsaison 2025 sind in vollem Gange, und die Wanderwege durch die Mohnfelder, Getreidefelder sowie Blumenwiesen werden bis zum Wochenende fertiggestellt, berichtet die **Werra Rundschau**.

Heuer wurden rund 40 Hektar Mohn ausgesät, wobei insbesondere die rosafarbene Sommermohnsorte Miezko zur Blüte kommt. Auch die violett blühenden Sorten Viola sowie

der lilafarbene Wintermohn Zeno Morpex haben ihren Platz gefunden.

Trotz der schwierigen Witterungsbedingungen im Frühjahr, konnten sich die Pflanzen gut entwickeln. Zwar sind sie nicht ganz so hoch gewachsen, doch stehen sie dicht beieinander und sind bereit, die Besucher in ihren Bann zu ziehen.

Mohnvielfalt und touristische Highlights

Das Touristikkonzept in Germerode ist vielfältig. Neben dem Kaffee und dem Mohnlädchen, dürfen sich die Gäste auf ein Mohnkino freuen, das täglich spannende Einblicke in die Kulturpflanze und ihre Geschichte gibt. Neu in diesem Jahr ist die Mohnschnecke, eine charmante Bimmelbahn, die Gruppen durch die malerischen Felder kutschiert.

Am 21. Juni findet in Grandenborn eine Mittsommernacht-Party statt, während ab dem 20. Juni eine Film- und Fotoausstellung die prachtvollen Mohnfelder in Szene setzt. Auch Genuss-Wanderungen und Whisky-Wanderungen mit Verkostungen stehen auf dem Programm. Die Veranstaltungshighlights versprechen nicht nur ein Fest für die Augen, sondern auch für den Gaumen.

Mohn im landwirtschaftlichen Kontext

Der Mohn hat nicht nur als touristisches Highlight viel zu bieten, er ist auch ein bedeutender Bestandteil der deutschen Landwirtschaft. Historisch gesehen ist Schlafmohn (*Papaver somniferum*) eine der ältesten Kulturpflanzen in Europa, wurde jedoch durch die Bestimmungen des Betäubungsmittelgesetzes stark eingeschränkt, wie auf mohnbluetefrauholle.land beschrieben wird. Aktuell stehen nur drei morphinarme Sorten zur Verfügung, die legal angepflanzt werden dürfen: Mieszko, Viola und Zeno Morpex.

In Deutschland sind die Mohnfelder zwar nicht im Überfluss vorhanden, doch die Nachfrage wächst. Mohn könnte sich als

eine zukunftsstræchtige Pflanze in der Ernæhrung etablieren. Wie aktuelle Experimente in Niederbayern zeigen, zeigt der Mohn eine bemerkenswerte Anpassungsfæhigkeit an das Klima und benøtigt wenig Niederschlag. Ein innovativer Bauer aus Mamming hat erst kprzlich sieben Hektar testweise angepflanzt, was groæe Hoffnungen weckt, berichtet [BR.de](#).

Die Mohnernte im Geo-Naturpark Frau Holle ist fpr Mitte August geplant. Der Ertrag pro Hektar schwankt zwischen 500 und 1000 kg, was gute Geschæfte fpr die regionale Gastronomie und Bæckereiketten verspricht, die an Abnahmevertrægen interessiert sind. Der luxuriøse Mohn hat viel Potenzial, sei es in der Backkunst, in der Ølpressung oder als Inhaltsstoff in Kosmetika und Medizinprodukten.

Besucher, die die Mohnblpte erleben wollen, sollten sich also auf den Weg nach Germerode und Grandenborn machen. Es erwartet sie nicht nur eine farbenfrohe Landschaft, sondern auch eine Vielzahl an Veranstaltungen, die die Kultur und die Bedeutung des Mohns in der Region hautnah erlebbar machen.

Details	
Ort	Germerode, Deutschland
Quellen	• www.werra-rundschau.de • www.mohnbluetefrauholle.land • www.br.de

[Besuchen Sie uns auf: nag-hessen.de](#)